

Ankerwinde

Bestell-Nr. 5823/09

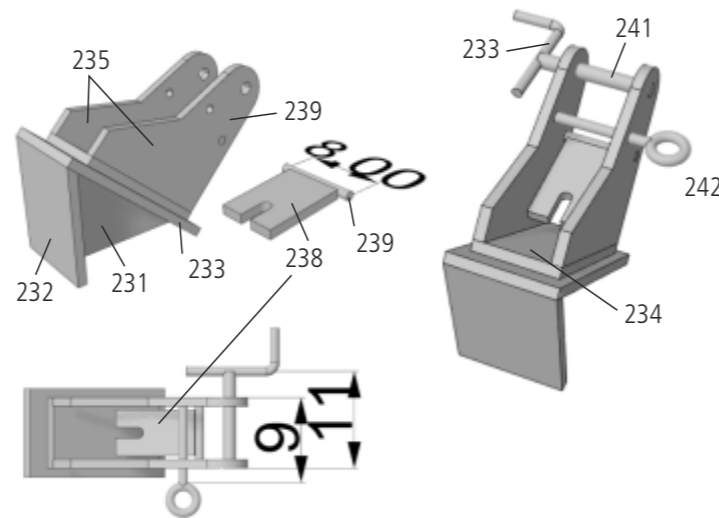
aero naut



1 Kettenstopper

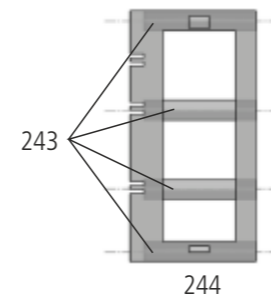
Der Kettenstopper wird 2 mal gebaut.
Den Fuß aus den Teilen 231-233 zusammenkleben. Teil 232 muss oben angeschrägt werden.
An die Halteplatte 238 die Welle 239 mittig ankleben. Die beiden Seitenteile senkrecht auf die Rutscherplatte 234 kleben. Vor dem Aushärten die Welle mit der Halteplatte 238 einsetzen.

Die Kurbelwelle ablängen und die vorher gebogene Kurbel anlöten.
An den Vorstecker 242 die Öse biegen.
Beide Teile einstecken. Die Kurbeln zeigen nach mittschiffs.
Die Kettenstopper lackieren.
Ausgerichtet und aufgeklebt werden sie zusammen mit der Ankerwinde und der Kette.



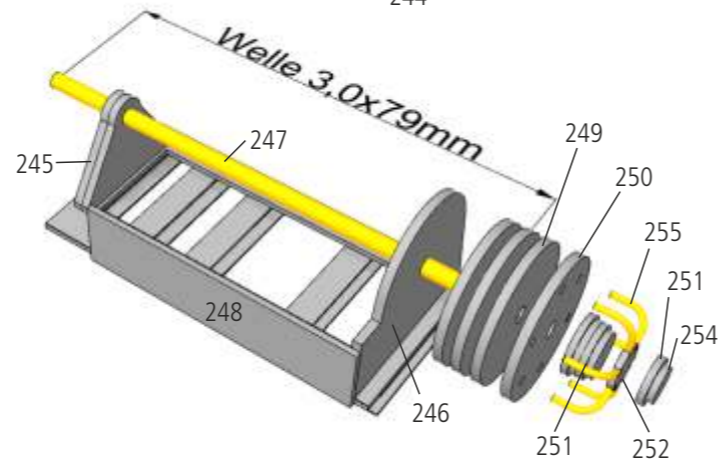
2 Ankerwinde

Das Windenfundament besteht aus den Doppel-T-Trägern 243 und der Grundplatte 244.
Die Doppel-T-Träger 243 gemäß nebenstehender Zeichnung aufkleben. Die Mitte der Träger ist als Strich-Punkt-Linie eingezeichnet. Richten Sie die Träger an den Schlitz der Grundplatte aus. Sie dürfen nicht in die Schlitz hineinragen.

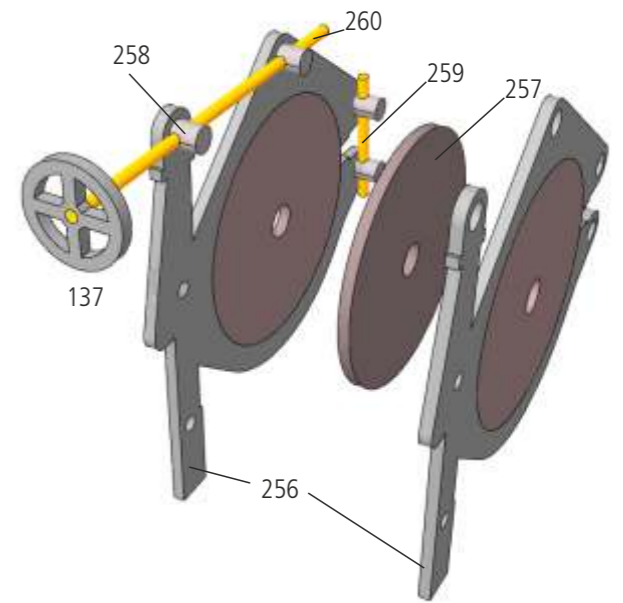


3 Kleben Sie die zwei Lagerböcke 245 zusammen.
In den Ausschnitt der Grundplatte kleben. Die Lagerplatte 246 in den rechten Ausschnitt der Grundplatte kleben.
Stecken Sie die Welle durch die Lagerbohrungen. Die Verstärkung 248 an die Grundplatte unten bündig, seitlich außen mit Teil 246 abschließend ankleben. Teile 245 und 246 müssen rechtwinklig zur Grundplatte stehen.

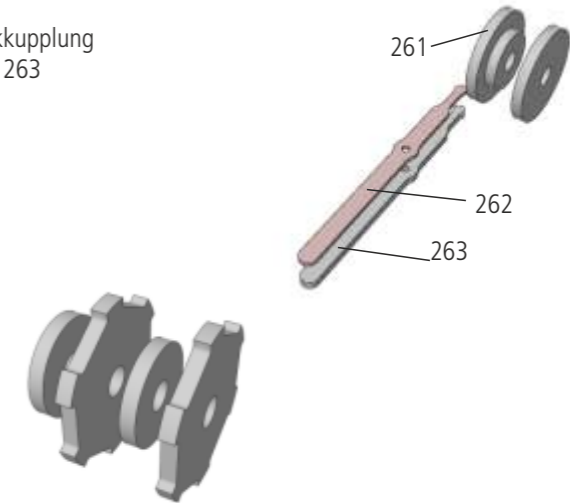
Die Platten 249 und 250 auf die Welle stecken und an der Platte 246 ankleben, nicht an der Welle. Die Platten 251 und den Verteiler 252 aufkleben. Die Drähte 255 biegen und einkleben. Deckel 254 aufkleben.



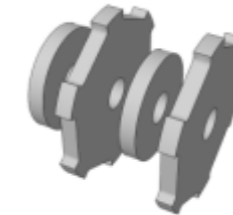
4 Bauen Sie 3 mal die Bremsanlage.
Die Bremsscheiben 257 vorsichtig aus der Bremse 256 heraustrennen und zusammenkleben. Die Gravuren der Teilenummern glattschleifen.
Die Bremsscheiben und die Innenseiten der Bremse glattschleifen, damit sie sich frei drehen können.
Die 4 Lager 258 mittig quer mit 1 mm durchbohren. In Teil 256 einsetzen. Die „Einstellschraube“ 259 und die Handradwelle 260 durch die Bohrungen stecken. Das Handrad 137 entgraten und aufkleben.
Die Bremsplatten 256 auf die Lager 258 stecken und mit einem Abstand von 1 mm an diese ankleben. Legen Sie ein 1 mm Reststück dazwischen.



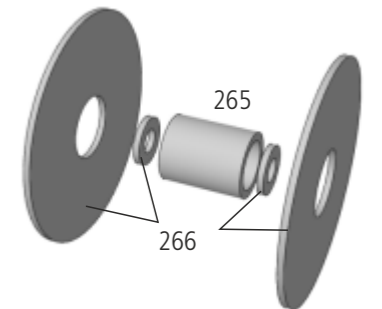
5 Bauen Sie jetzt 3 mal die Ausrückkupplung.
Kleben Sie gemäß nebenstehender Zeichnung die Ausrückkupplung 261 zusammen. Jeweils einen Hebel 262 auf einen Hebel 263 kleben.



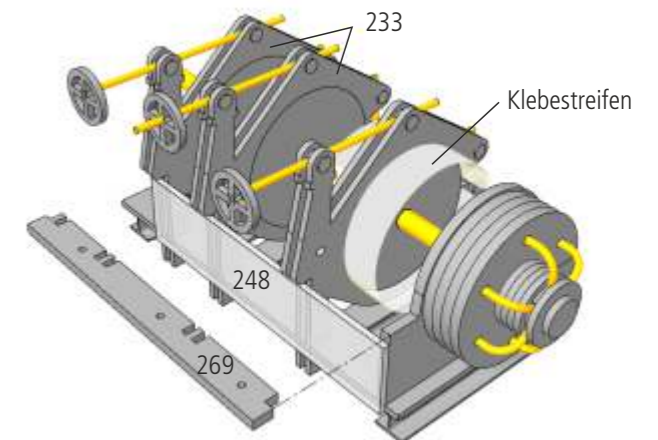
6 Die beiden Kettennüsse 264 in nebenstehender Reihenfolge zusammenkleben.



7 Die Seiltrommel
Kleben Sie in das Rohr 265 die beiden inneren Scheiben der Bordscheiben 266 außen bündig ein. Die beiden Bordscheiben rechtwinklig jeweils außen auf das Rohr kleben.



8 Zusammenbau der Ankerwinde
Kleben Sie um die Bremsscheibenpakete eine Lage Klebestreifen als Abstandhalter.
Stecken Sie die Füße der Bremsanlagen 256 mit den eingelegten Bremsscheiben in die Schlitz der Grundplatte.
Die Welle 247 durchstecken.
Die Halteplatte 269 oben auf die Verstärkung 248 kleben. Die Bremsen müssen senkrecht stehen. Lassen Sie den Klebstoff durchtrocknen.

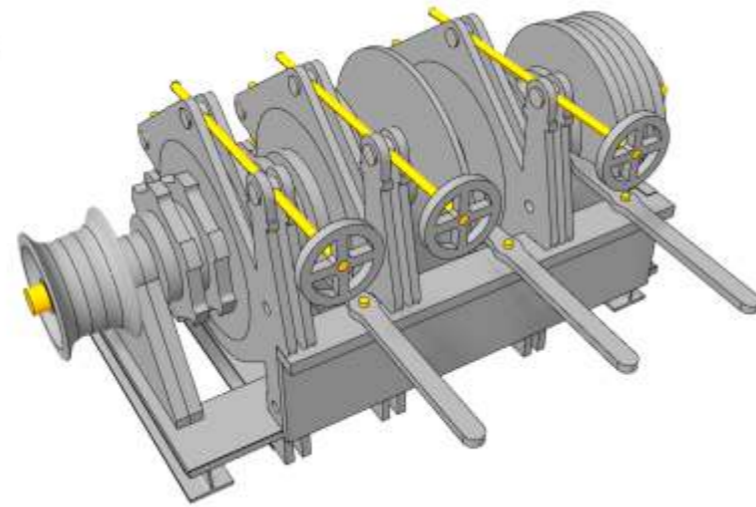
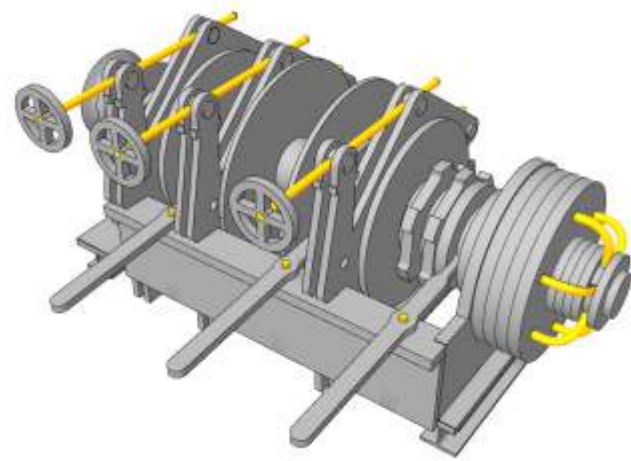
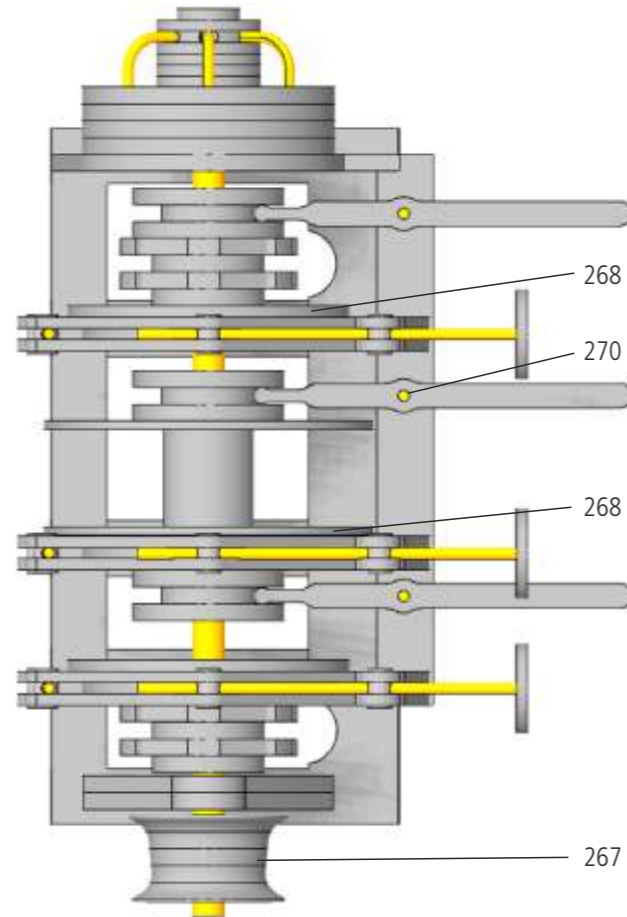


- 9** Ziehen Sie die Welle heraus.
Stecken Sie alle Einzelteile wie nebenstehend in den Windenkörper.
Die Welle durchschieben.
Kleben Sie den Spillkopf 267 zusammen und verschleifen diesen. Auf die Welle kleben.
Die Stifte 270 in die Halteplatte 269 einkleben. Die Hebel 262/263 aufstecken.

Die Kettennüsse sollten sich leicht drehen.

Unter Deck kann eine funktionierende Winde platziert werden. Die Kettennüsse dienen dabei als Umlenkrolle.

Kleben Sie die Ankerwinde über die Kettenrohre 7.1. Legen Sie eine Kette über die Kettennüsse und durch beide Kettenrohre. Platzieren Sie die Kettenstopper und kleben Sie diese auf das Deck.
Montieren Sie die Anker an der Kette. Die Kette im Rumpf sichern.



Weitere Winden-Bausätze aus unserem Sortiment

Netzwinde Bestell-Nr. 5823/06

Aus gelaserten Sperrholzteilen und einem großen Ätzteilensatz aus Neusilber. Durch die Ätzteile werden viele kleine Details wie Niete und Metallstrukturen hervorgehoben. Der Bausatz passt zu Schiffsmodellen im Maßstab 1:20 – 1:25. Abmessungen ca. 130 x 70 x 50 mm. Die Netzwinde kann funktionsfähig ausgebaut werden.



Beistopper- / Verholwinde Bestell-Nr. 5823/08

Bausatz aus gelaserten ABS Teilen und geätzten Teilen aus Neusilber. Passend für Schiffsmodelle im Maßstab ca. 1:32. Tawe nicht enthalten. Abmessungen ca. 65 x 53 x 35 mm



Schleppwinde Bestell-Nr. 5823/07

Bausatz aus gelaserten ABS Teilen und geätzten Teilen aus Neusilber. Passend für Schiffsmodelle im Maßstab ca. 1:32. Tawe nicht enthalten. Abmessungen ca. 100 x 115 x 90 mm.



Pt0	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße	Bemerkung
	Laserteile	4	ABS		Laserteil	1,0 mm	
	Laserteile	2	ABS		Laserteil	1,5 mm	
239	Welle	2	Messingdraht		Zuschnitt	1 x 9 mm	zuschneiden aus Z1
242	Vorstecker	2	Messingdraht		Zuschnitt	1 x 20 mm	zuschneiden aus Z1
243	Doppel-T Träger	4	KSt.-Profil		Zuschnitt	5 x 5 x 27,5 mm	selbst kürzen
247	Welle	1	Messingdraht		Zuschnitt	3 x 79 mm	
254	Deckel klein	1	Neusilber		Ätzteil		
258	Lager	12	KSt.-Rund		Zuschnitt	Ø3 x 5 mm	selbst kürzen
259	Einstellschraube	3	Messingdraht		Zuschnitt	1 x 12 mm	zuschneiden aus Z1
260	Handradwelle	3	Messingdraht		Zuschnitt	1 x 35 mm	zuschneiden aus Z1
262	Hebel Metall	3	Neusilber		Ätzteil		
265	Seiltrommel	1	KSt.-Rohr		Zuschnitt	8/6 x 10 mm	
270	Stifte	3	Messingdraht		Zuschnitt	1 x 10 mm	zuschneiden aus Z1
Z1	Messingdraht für Pos. 239, 242, 259, 260, 270	3	Messingdraht		Zuschnitt	1 x 100 mm	

Stand Juni 2023